

Presseinformation

6. August 2019

Konzertveranstaltungen in Niederösterreich

Von „Einheit in der Vielfalt“ in Harmannsdorf bis „So wie’s is“ in Melk

Mit „Musik und Wort – Einheit in der Vielfalt“ wird morgen, Mittwoch, 7. August, ab 19 Uhr im Schloss Harmannsdorf das Kammermusikfestival „Allegro Vivo“ fortgesetzt: Neben Wolfgang Amadeus Mozarts Streichquintett in D-Dur KV 593 sind dabei auch Texte aus den Quellen der Hochreligionen zu hören. Ab 21 Uhr wird morgen, Mittwoch, 7. August, zudem das Freibad Horn zur Kulisse für eine „Moonlight Serenade“.

Donnerstag, der 8. August, beginnt um 15 Uhr mit „Heilsamen Tönen“ im Psychosomatischen Zentrum Eggenburg, gefolgt vom Benefizkonzert „Abendstimmung“ ab 19 Uhr in der Georgskirche Horn zugunsten der Orgelrestaurierung; beide Konzerte gestalten Teilnehmer der Meisterkurse. Ebenfalls ab 19 Uhr präsentiert das New Piano Trio am Donnerstag, 8. August, im Loisium in Langenlois sein Programm „Imagine“.

Am Freitag, 9. August, geht zunächst ab 11 Uhr im Kunsthaus Horn eine Matinée der Sommerakademie über die Bühne, ehe junge Künstler der Meisterkurse ab 19 Uhr im Stift Zwettl mit „Stay Connected!“ ihr Abschlusskonzert der ersten Kurswoche zu Gehör bringen. Am Samstag, 10. August, erzählen die sechs Musiker der Louie’s Cage Percussion mit „FUNtastic!“ ab 20 Uhr im Arkadenhof des Kunsthauses Horn eine von digitalen und visuellen Effekten unterstützte Klanggeschichte von der klassischen Musik über den Jazz bis in die Gegenwart.

Musik von Robert Schumann, Richard Strauss, Robert Muszynski, Erwin Schulhoff und Alexander von Zemlinsky umfasst das Kammermusik-Konzert „Mit Myrten und Rosen“ am Sonntag, 11. August, ab 16 Uhr in der Gertrudskirche in Gars am Kamp. Am Dienstag, 13. August, spielt dann Elisabeth Leonskaja unter dem Titel „Blühende Fantasie“ ab 19 Uhr in der Bibliothek von Stift Altenburg die Klaviersonaten Nr. 30 E-Dur op. 109 und Nr. 31 As-Dur op. 110 von Ludwig van Beethoven sowie gemeinsam mit Kammermusik-Kollegen Antonín Dvořáks Klavierquintett A-Dur op. 81. Nähere Informationen und Karten bei „Allegro Vivo“ unter 02982/4319, e-mail office@allegro-vivo.at bzw. tickets@allegro-vivo.at und www.allegro-vivo.at.

Presseinformation

Mit einem Orgelkonzert, bei dem Ines Schüttengruber am Donnerstag, 8. August, ab 18 Uhr in der Stiftskirche von Melk Werke von Johann Sebastian Bach und Maurice Duruflé interpretiert, werden die diesjährigen Sommerkonzerte im Stift Melk fortgesetzt. Am Freitag, 9. August, folgen ab 19 Uhr im Gartenpavillon Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Abbé Maximilian Stadler und Johann Albrechtsberger „Aus dem Musikarchiv“ mit Christina Andersson (Sopran) und Ines Schüttengruber (Klavier).

„Feurig & virtuos“ wird es am Samstag, 10. August, ab 19 Uhr im Gartenpavillon, wenn Sebastian Neulinger (Klarinette) und Elisabeth Waglechner (Klavier) solistisch und im Duo Werke von Franz Schubert, Frédéric Chopin, Johannes Brahms und Franz Liszt zur Aufführung bringen. „Orgel – 4 Hände & 4 Füße“ lautet das Motto am Sonntag, 11. August, wenn Ines Schüttengruber und Sarah-Maria Pilwax mit Kompositionen von Denis Bédard und Johann Sebastian Bach ab 9 Uhr die Heilige Messe in der Stiftskirche musikalisch begleiten.

Fortgesetzt wird am Sonntag, 11. August, mit der Matinée „Tänze, Bekanntes & Lyrisches“, bei der Ines Schüttengruber und Sarah-Maria Pilwax ab 11 Uhr im Gartenpavillon vierhändig Klavierwerke von Franz Schubert, Cécile Chaminade, Edvard Grieg und Antonín Dvořák interpretieren. Letzter Wochenend-Programmpunkt ist am Sonntag, 11. August, ab 20 Uhr ein Orgelkonzert in der Stiftskirche mit Johannes Zimmerl, der Musik von Matthias Weckmann, Johann Adam Reincken, Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy, César Franck und Christian Minkowitsch zu Gehör bringt. Nähere Informationen bzw. Karten beim Stift Melk unter 02752/555-230, e-mail kultur@stiftmelk.at und www.stiftmelk.at.

Die Internationalen Meisterkurse Mistelbach laden am Freitag, 9. August, ab 20 Uhr zum Barock-Konzert „Originalklang“ in das Barockschlössl in Mistelbach. Nähere Informationen unter 0699/13472241, e-mail office@meisterkurs-m.com und www.meisterkurs-m.com.

Die „Sommerszene Mistelbach“ im Sportzentrum Mistelbach wiederum präsentiert am Freitag, 9. August, bei freiem Eintritt einen Liedermacherabend mit Harry Kucera und Martin Locher sowie am Samstag, 10. August, einen Schlagerabend mit Oliver Haidt und Petra Frey; Beginn ist jeweils um 20.30 Uhr. Nähere Informationen bei der Stadtgemeinde Mistelbach unter 02572/2515-5262, e-mail kultur@mistelbach.at bzw. <https://sommerszene.mistelbach.at>.

Ehe am Freitag, 16. August, das diesjährige Grafenegg Festival eröffnet wird,

Presseinformation

beschließt „Marimba Maximal“ mit The Wave Quartet und dem Tonkünstler-Orchester Niederösterreich unter Yutaka Sado am Samstag, 10. August, den Reigen der Sommerkonzerte. Ab 20 Uhr sind dabei im Wolkenturm Werke von Isaac Albéniz, Astor Piazzolla, Arturo Márquez, Avner Dorman und Pjotr Iljitsch Tschaikowski zu hören. Das Prélude bestreitet ab 17.30 Uhr im Auditorium das Jugendsinfonieorchester Niederösterreich unter Peter Stark mit der Symphonischen Suite „Scheherazade“ für Orchester op. 35 von Nikolai Rimski-Korsakow. Nähere Informationen und Karten unter 02735/5500 und 01/5868383, e-mail tickets@grafenegg.com und www.grafenegg.com.

Ebenfalls am Samstag, 10. August, bringen The Horny Funk Brothers und Hubert Tubbs ab 20 Uhr mit „A Little Soul“ Hits der Soul- und Funk-Ära auf die Donaubühne Tulln. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen unter 02272/689 09 und www.donaubuehne.at.

Das Weinviertel Labyrinth bei Siebenhirten lädt am Samstag, 10. August, zum Volksmusik-Spätschoppen „Mai-Musi“ und am Sonntag, 11. August, zu irischen Klängen mit Oropax. Beginn ist jeweils um 17 Uhr; nähere Informationen beim Weinviertel Labyrinth unter 0690/50054331, e-mail office@weinviertel-labyrinth.at und www.weinviertel-labyrinth.at.

„Schalmei und Dudelsack - Der Klang des Mittelalters“ lautet das Motto der nächsten Matinee im Stadtpark von Wiener Neustadt, bei der Spielleute und Minnesänger am Sonntag, 11. August, ab 11 Uhr diese Musik in historischen Kostümen wieder lebendig werden lassen. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen beim Info Point Altes Rathaus in Wiener Neustadt unter 02622/73 73-311 und www.wnkultur.at.

Ebenfalls am Sonntag, 11. August, lädt das Duo Concertante mit Akkordeon und Flöte im Rahmen von „Moving Beethoven“ ab 10 Uhr auf der Bachpromenade in Mödling zu „Beethoven im Grünen - Genuss mit allen Sinnen“. Der Eintritt ist frei (bei Schlechtwetter indoor im Gaumenpunkt). Nähere Informationen beim City Management Mödling unter 02236/400-128 und e-mail bernhard.garaus@moedling.at bzw. www.movingbeethoven.at.

Schließlich beenden die Sommerspiele Melk ihr diesjähriges Rahmenprogramm am Sonntag, 11. August, zunächst mit „Tausend und ein Klang“ bei freiem Eintritt am Hauptplatz von Melk (bei Schlechtwetter in der Kulturwerkstatt Tischlerei Melk), wo das Jugendsinfonieorchester Niederösterreich und Dagmar Bernhard um 16.30 Uhr mit Nikolai Rimski-Korsakows „Scheherazade“ eine phantastische Reise



Presseinformation

antreten. Ab 20.15 Uhr spannt dann Norbert Schneider mit Band unter dem Titel „So wie's is“ in der Wachauarena einen Bogen vom Wiener Lied bis zum Blues. Nähere Informationen bzw. Karten unter 02752/540 60, e-mail office@wachaukulturmelk.at und www.sommerspiellemelk.at.